

Arbeit, soziale Gerechtigkeit und Bildung für alle!

Dafür stehen wir:

Geld ist genug da

- Wiedereinführung der Vermögenssteuer (1% des Vermögens)
- Erhöhung des Spitzensteuersatzes
- Reform der Unternehmensbesteuerung
- Besteuerung von Veräußerungsgewinnen (beim Verkauf von Aktienpaketen etc.)

Arbeitsplätze für alle schaffen

- 35 h-Woche bei vollem Lohnausgleich als erster Schritt zu weiterer Arbeitszeitverkürzung
- Senkung der Lebensarbeitszeit - Rente ab 60 statt arbeitslos bis 70
- Öffentliches Investitionsprogramm zur Verbesserung der Infrastruktur in den Kommunen
- Schaffung von Arbeitsplätzen zu tariflichen Bedingungen in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Kultur
- Einführung einer Ausbildungsplatzumlage, qualifizierte und zukunftsorientierte Ausbildung
- Rücknahme der Arbeitszeitverlängerung im öffentlichen Dienst
- Schaffung von 1 Million zusätzlicher Arbeitsplätze zu tariflichen Bedingungen im öffentlichen Dienst

Öffentliches Eigentum erhalten

- Den Erhalt des kommunalen und sonstigen öffentlichen Eigentums

Bildung für unsere Zukunft

- Kostenlose Bildung, Erziehung und Betreuung für Kinder aller Altersgruppen
- Mehr Geld für alle Schulen, Verbesserung der LehrerInnen-SchülerInnen-Relation an allen Schulformen
- Wegfall der Notenvergabe in den ersten Schuljahren und damit Minderung des Leistungsdrucks
- Schaffung von Ganztagschulen
- Gemeinschaftsschulen statt gegliedertem Schulsystem

Gesundheit darf keine Ware werden

- Rücknahme der Praxisgebühr und anderer Zuzahlungs- und Selbstbehaltsregelungen
- Verteidigung des paritätisch finanzierten Umlagesystems und Ausbau zu einer Bürgerversicherung, in die alle Bevölkerungsgruppen und alle Einkommensarten einbezogen werden
- Abschaffung der Versicherungspflichtgrenze, deutliche Anhebung der Beitragsbemessungsgrenzen und letztlich ihre Abschaffung
- Ausbau von Polikliniken und integrierter Versorgung
- Neuordnung der Vergütungssysteme im Medizinbereich und Einführung einer Positivliste für Medikamente
- Stärkung der PatientInnen- und Beschäftigtenrechte im Gesundheitswesen

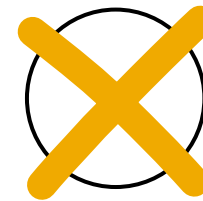
Keine Nazis in den Landtag – Demokratie ausbauen

- Gleiche Rechte für alle Menschen unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem Geschlecht oder ihrer sexuellen Identität oder gar von ihrer „wirtschaftlichen Nützlichkeit“
- Für ein Anti-Diskriminierungsgesetz in NRW
- Gegen den Abbau der demokratischen Grundrechte und gegen die verschärfte staatliche Überwachung
- Für eine Verbesserung des Informationsfreiheitsgesetzes in NRW
- Sprachkurse und Integrationsförderprogramme
- Einsatz von MigrantInnen in Behörden und bei der Polizei
- Konsequente Bekämpfung aller rechtsradikalen Kräfte

Mehr Infos unter: www.wahlalternative-bocholt.de



22. Mai 2005
Landtagswahl NRW



Detlev Graf wählen

Arbeit & soziale Gerechtigkeit - Die Wahlalternative

**Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger!**

Wenn ich in die Zeitung schaue und Berichte über Harz IV lese, fällt mir der folgende Bibelspruch (Matt. 25, Vers 29) ein:

**"Denen aber, die im Überfluss leben,
wird noch dazu gegeben.
Denen aber, die nichts besitzen,
wird das Wenige das sie haben,
auch noch genommen werden".**

**Die derzeit herrschenden Parteien verletzen mit ihren
so genannten Reformen die Würde des Menschen
in unserem Land.**

**Der Verarmung großer Teile der Bevölkerung
(Familien mit Kindern, Rentner, Kranken u.a.)
muss Einhalt geboten werden.**

- Es muss wieder eine gerechte Entlohnung von Arbeit gesichert und die Bemühungen, neue Arbeitsplätze zu schaffen, verstärkt werden.
- Eine bestmögliche Versorgung im Krankheitsfall muss für alle Menschen sichergestellt werden.
- Die Bildungswege müssen für alle Bürgerinnen und Bürger vermehrt erschlossen werden.
- Die Betreuungsangebote für Klein- und Schulkinder müssen verbessert werden, damit alle Kinder die gleichen Bildungschancen haben.

Detlev Graf

Ein Kämpfer für soziale Gerechtigkeit

Ihr Kandidat für den Wahlkreis 79 Borken III. / Coesfeld I.

Geboren 1959, verheiratet
Beruf: Ev. Kirchenkürster a.D.

Hofstraße 15
48712 Gescher
Telefon: 02542 - 20 03 24

E-Mail: Trauerredner-Graf@Lycos.de

Hier erfahren Sie mehr über mich: www.wahlalternative-bocholt.de



- Damit auch unsere Kinder sich eine gute und sichere Zukunft erhoffen können, muss verantwortungsbewusst mit sozialen und ökologischen Lebensgrundlagen umgegangen werden.
- Wir brauchen eine an den Bedürfnissen der Menschen ausgerichtete Wirtschaftspolitik und nicht eine von "unten nach oben" Umverteilung des Reichtums in unserer Gesellschaft
- Der Mensch und nicht das Geld muss wieder im Mittelpunkt der Politik stehen.

**Aus diesen und vielen anderen Gründen
kandidiere ich für die WASG
als Direktkandidat zur Landtagswahl 2005**

Herzlichst - Ihr Detlev Graf